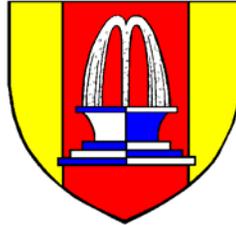


Nr. 97 – Dezember 2007 – 6/07



Aus dem Inhalt:

1. Aus dem Gemeinderat
 2. Kurzmitteilungen
 3. Sprechtag 2008
 4. Briefe aus der Buckligen Welt
 5. FF-Bad Schönau
 6. Rotes Kreuz Bad Schönau
 7. ÖKB
 8. UTC
 9. Verein Schön & Aktiv
 10. Schönauer Dorfgsangl
 11. Information Dr. Mayrhofer
 12. Jubilare 2007 - Rückblick
 13. Veranstaltungen
 14. Seniorenpension Bad Schönau
 15. Regionsbuch
- Diverse Informationen

Beilagen: Müllplan 2008
Ärzteplan 2008
Wanderungen 2008 Seniorenbund

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:
Kurgemeinde 2853 Bad Schönau, Kurhausstraße 8, Tel.: 02646/8284 Fax DW 10
gemeinde@bad-schoenau.gv.at, www.badschoenau.at

Parteienverkehr:
Mo. – Fr. 08.00 – 12.00 Uhr
Di. und Fr. auch von 13.00 bis 16.00 Uhr
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Josef Riegler.

Layout: Maria Knorr
Herstellung in Eigenvervielfältigung.
Verlags- und Herstellungsort: Bad Schönau



1. Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 30.11.2007

Voranschlag 2008

Ordentlicher Haushalt	Einnahmen		Ausgaben	
	2008	2007	2008	2007
Vetretungskörper und allg. Verw.	€ 4.000,00	€ 3.800,00	€ 152.800,00	€ 131.200,00
Öffentl. Ordnung und Sicherheit	€ 1.600,00	€ 2.400,00	€ 6.200,00	€ 4.500,00
Unterr., Erziehung, Sport, Wissens.	€ 21.200,00	€ 19.900,00	€ 203.400,00	€ 191.800,00
Kunst, Kultur und Kultur	€ 18.000,00	€ 16.700,00	€ 52.600,00	€ 50.500,00
Soz. Wohlf. U. Wohnbaufördg.	€ -	€ -	€ 148.500,00	€ 149.800,00
Gesundheit	€ -	€ -	€ 162.800,00	€ 162.200,00
Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	€ 1.800,00	€ 300,00	€ 89.900,00	€ 89.200,00
Wirtschaftsförderung	€ -	€ -	€ 353.700,00	€ 337.400,00
Dienstleistung	€ 769.500,00	€ 676.900,00	€ 778.500,00	€ 732.800,00
Finanzwirtschaft	€ 1.255.600,00	€ 1.228.100,00	€ 123.300,00	€ 98.700,00
Summe	€ 2.071.700,00	€ 1.948.100,00	€ 2.071.700,00	€ 1.948.100,00
Außerordentlicher Haushalt				
Summe	€ 212.700,00	€ 171.600,00	€ 212.700,00	€ 171.600,00
Gesamtvoranschlag	€ 2.284.400,00	€ 2.119.700,00	€ 2.284.400,00	€ 2.119.700,00

Einige wichtige Einnahmen und Ausgaben im Detail

	Einnahmen		Ausgaben	
	2008	2007	2008	2007
Wasserversorgung	€ 173.500,00	€ 161.200,00	€ 181.000,00	€ 159.000,00
Abwasserbeseitigung	€ 413.200,00	€ 407.900,00	€ 425.400,00	€ 412.200,00
Müllbeseitigung	€ 90.000,00	€ 91.900,00	€ 93.000,00	€ 92.900,00
Ertragsanteile	€ 469.900,00	€ 415.100,00		
Grundsteuer A+B	€ 126.600,00	€ 125.500,00		
Kommunalsteuer	€ 387.000,00	€ 380.000,00		
Ortstaxe u. Int. Beiträge	€ 259.000,00	€ 248.000,00		
Hundeabgabe	€ 900,00	€ 900,00		
Schülerbeförderung			€ 2.700,00	€ 2.600,00
Transportkosten f. Kdg. Kinder			€ 1.300,00	€ 1.300,00
Schulumlagen			€ 84.300,00	€ 89.600,00
Berufschülerhaltungsbeitrag			€ 45.500,00	€ 39.800,00
Kindergarten	€ 21.200,00	€ 19.900,00	€ 69.900,00	€ 58.900,00
Musikschule	€ 18.000,00	€ 16.700,00	€ 43.900,00	€ 43.800,00
Sozialhilfeumlage			€ 124.700,00	€ 125.700,00
Jugendwohlfahrsumlage			€ 16.500,00	€ 17.000,00
NÖKAS (NÖ Krankenanstalten)			€ 157.500,00	€ 155.600,00
Winterdienst			€ 14.000,00	€ 16.000,00
Besamungszuschuss			€ 8.000,00	€ 8.000,00
Tourismus			€ 106.500,00	€ 96.500,00
Veranstaltungen			€ 25.000,00	€ 25.000,00
Zuschüsse an Unternehmungen			€ 83.500,00	€ 89.800,00
Zuführung an ausserord. HH			€ 30.900,00	€ 76.900,00

Im außerordentlichen Voranschlag wurden u.a. folgende Vorhaben veranschlagt:

- Ankauf Kleinrüstfahrzeug und Kleinlöschfahrzeug für FF Bad Schönau
- Errichtung (Staubfreimachung) Weg von GH Koder in den Kurpark
- Güterwegsanierung

Änderung des Flächenwidmungsplanes

Es wurden folgende Änderungen im Flächenwidmungsplan beschlossen:

- Umwidmung von derzeit „Bauland-Kerngebiet (BK)“ mit der Wohndichteklasse „b“ bzw. von „Bauland-Wohngebiet (BW)“ in „Bauland-Sondergebiet (BS) – Kureinrichtungen“ sowie Umwidmung von derzeit „öffentliche Verkehrsfläche (VF)“ in „Bauland-Wohngebiet (BW)“ im Norden der Ortschaft Bad Schönau zwischen „Kurze Gasse“, „Hauptstraße“ und dem „Erlenbach“.
- Umwidmung von derzeit „Bauland-Betriebsgebiet (BB)“ in „Bauland-Agrargebiet (BA)“ im Betriebsgebietenbereich westlich der „Hauptstraße“ am nördlichen Ortsrand von Bad Schönau.

Änderung des Teilbebauungsplanes Bereich „Zentrum Bad Schönau“

In den Teilbebauungsplan wurden die Änderungen des Flächenwidmungsplanes eingearbeitet.

Weiters wurden Nachführungen zu dem im Jahr 2004 überarbeiteten Örtlichen Raumordnungsprogramm bzw. Flächenwidmungsplan durchgeführt sowie teilweise Abänderung bzw. Neufestlegung von Bebauungsbestimmen beschlossen.

Subventionen

Dem **Musikverein Bad Schönau** wurde eine Subvention in der Höhe von € 700,- für die Nachjustierung der Tracht und die lfd. Erhaltungskosten gewährt.

Dem **Schönauer Dorfgangl** wurde eine Subvention in der Höhe von € 200,- anlässlich des 10-jährigen Bestandsjubiläums gewährt.

Aufstellung von Hinweistafeln

Die Aufstellung von Hinweistafeln bei bestimmten Kreuzungen in den Rotten, aus denen die Hausnummern oder Namen von einzelnen entlegenen Häusern oder Gehöften zu entnehmen sind, wurde beschlossen. Die Erhebungen für die erforderlichen Hinweistafeln werden durch die UBBS-Gemeinderäte erfolgen.

Bürgermeistersprechstunden

Nach tel. Vereinbarung am Gemeindeamt Tel. Nr. 02646/8284.

In der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung wird über fixe Sprechstunden informiert.

2. Kurzmitteilungen

- **Ein Service der Gemeinde: Kostenlose Rechtsberatung.**

Mag. Rudolf Vogrin, Rechtsanwalt, Triester Straße 15, 2620 Neunkirchen (Kanzlei Dr. Wippel)

berät Sie im Gemeindeamt gerne kostenlos in Rechtsfragen aller Art (z: B. Verkehrsunfälle, Kauf, Schenkung, Übergabe, Erbschaft, Eheprobleme, Miete und Pacht, Unterhaltsansprüche, Schadenersatz, Privatkonkurs etc.)

Auskünfte und Terminvereinbarung erbeten unter: Tel. Nr. 02635/62860-15

Mehrzweckstreifen auf der Hauptstraße

Wie bereits berichtet, war ein Gehstreifen entlang der Hauptstraße bis zur Zufahrt Haus „Zur Quelle“ geplant.

Eine verkehrstechnische Überprüfung durch die BH Wr. Neustadt ergab, dass dieses Vorhaben aufgrund der zu geringen vorhandenen Breiten in der geplanten Form nicht realisierbar ist.

Wir ersuchen alle Kraftfahrer das Tempolimit von 30 km/h zu beachten und besonders auf die Fußgeher Rücksicht zu nehmen.

Jagdpachtschilling 2008

Das Verzeichnis der auf die einzelnen Grundbesitzer entfallenden Anteile für die **Aufteilung des Jagdpachtschillings 2008** liegt vom **7. bis 21. Jänner 2008** während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht auf.

Der Jagdpachtschilling für das Genossenschaftsgebiet Bad Schönau wird vom **22. Jänner bis 19. Februar 2008** ausbezahlt.

Wie in den letzten Jahren wird der Betrag auch heuer wieder an die bekannt gegebenen **Bankverbindungen** überwiesen. **Falls sich hier Änderungen ergeben haben bitten wir Sie, dies am Gemeindeamt bekannt zu geben!**

Bauberatungstermine

Die nächsten Bauberatungstermine:

13.02., 16.04., 28.05. und 18.06.2008

Jeweils ab 08.30 Uhr

Es wird empfohlen, eine Bauberatung durch unseren Bausachverständigen des NÖ Gebietsbauamtes, Hr. DI Wolfgang Patek, am Gemeindeamt in Anspruch zu nehmen.

Bitte um rechtzeitige Terminvereinbarung am Gemeindeamt (02646/8284).

Hundeabgabe 2008

Für die Entrichtung der Hundeabgabe 2008 wird den Hundebesitzern wie gehabt im Monat Jänner 2008 ein Zahlschein beim Müllsammelzentrum zu den angegebenen Übernahmzeiten übergeben. Neue Hundemarken sind in diesem Zeitraum ebenfalls dort erhältlich. Wir ersuchen Sie, jegliche Änderung am Gemeindeamt bekannt zu geben.

Abgabepflichtig ist jeder, der im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält.

• Christbaumspende

Der Christbaum für den Platz Kreuzung Kurhausstraße/Hauptstraße wird heuer von der Familie Wedel aus Wenigreith zur Verfügung gestellt. **Ein herzliches Dankeschön dafür.**

• Eislaufplatz

Wie alle Jahre ist Herr Franz Geier auch heuer wieder bemüht, unseren Natureislaufplatz bei geeigneter Wetterlage mit einer Eisdecke zu versehen.

• Heizkostenzuschuss 2007/2008

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die **Heizperiode 2007/2008** in Höhe von **€100,-** zu gewähren.

Den Heizkostenzuschuss sollen erhalten:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach §293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt oder Familien, die im Monat September 2007 oder danach die NÖ Familienhilfe beziehen
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Der Heizkostenzuschuss ist am zuständigen Gemeindeamt (Hauptwohnsitz) **bis spätestens 30. April 2008 zu beantragen.**

Eine Mitteilung in persönlicher Sache:

Familie Rexhepi möchte sich auf diesem Weg bei ALLEN, die ihnen nach ihrem Unfall zur Seite gestanden sind **herzlich bedanken.**

3. Sprechtag 2008

✓ Mutterberatung in Bad Schönau:

Jeden 1. Mittwoch im Monat -11.00 Uhr

✓ Bezirkshauptmannschaft Wr. Neustadt

(Amtstag in der Stadtgemeinde Kirchschatlag)
Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr

✓ NÖ Gebietskrankenkasse

(Stadtgemeinde Kirchschatlag)

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 13.30 bis 14.30 Uhr.

✓ Bezirksgericht Wr. Neustadt:

Amtstag im ehemaligen Gebäude des Bezirksamtes Kirchschatlag

Jeden Freitag von 8.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr.

✓ Kirchenbeitragsstelle Wr. Neustadt:

Im Pfarrzentrum Kirchschatlag

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr.

✓ Pensionsversicherungsanstalt für

Arbeiter und Angestellte:

(ÖGB-Zentrum, Babenbergerring 9b in Wr. Neustadt) Jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 08.00 bis 14.30 Uhr.

✓ Kriegsoffer- und Behindertenverband:

(Büro des KOBV Ortsgruppe Wr. Neustadt, Schlögelgasse 10, 2700 Wr. Neustadt)

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 09.00 bis

4. „Briefe aus der Buckligen Welt

Herr Pfarrer Kurt Neulinger hat ein Buch geschrieben:

„Briefe aus der Buckligen Welt - Begleiter auf dem Weg durch das Jahr“.

Den vier Jahreszeiten sind je zwölf Überlegungen zugeordnet:

Der **Winter** wird gesehen in Verbindung mit Weihnachten,

der **Frühling** mit Ostern,

der **Sommer** mit Reifen,

der **Herbst** mit Hoffnung.

Jeder Jahreszeit sind Worte von Denkern und Dichtern und auch je drei Fotos vorangestellt.

Im Buch wird auch eine große Liebe zur Buckligen Welt sichtbar.

Unser Herr Pfarrer wird sich freuen, wenn sein Buch in vielen Häusern Aufnahme findet.

Im Vorwort heißt es:

„Mit allen, die die „Briefe aus der Buckligen Welt“ in die Hand“ nehmen, fühle ich mich dankbar und mit besten Wünschen recht herzlich verbunden.“

5. Freiwillige Feuerwehr Bad Schönau

Informationen aus dem Feuerwehr- wesen



ABSCHNITTSFEUERWEHRTAG

Der jährliche Feuerwehrtag des Abschnittes Kirchschlag wurde aus Anlass des 110-jährigen Bestehens an die FF Bad Schönau vergeben und am Samstag, dem 06.10.2007, im Kursaal des Kurzentrums Landsknechte Bad Schönau abgehalten.

Abschnittsfeuerwehrkommandant Bgm. BR Franz Pichler-Holzer konnte Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Franz Wöhler, LAbg. Bgm. Ing. Franz Rennhofer/Lichtenegg, als Stellvertreter des Bezirkshauptmanns Mag. Elmar Seiler, den Hausherrn und Bezirksstellenleiter des Roten Kreuz Kirchschlag Bgm. Robert Prosegger, Bgm. Josef Birnbauer/Hollenthon, Bgm. Josef Freiler/Krumbach, die Vertreter der Rettung und die anwesenden Feuerwehrmitglieder begrüßen.

Musikalisch wurde diese Veranstaltung von einer Abordnung des MV Bad Schönau umrahmt.

Zu Beginn erfolgte durch Bgm. Prosegger eine Präsentation der Gemeinde und der Geschichte von Bad Schönau. Danach wurden den Anwesenden die Berichte des Abschnittsfeuerwehrkommandanten und der einzelnen Sachbearbeiter des Abschnittes vorgebracht.

Mag. Seiler überbrachte die Grußworte des Bezirkshauptmanns und ging in seinen Ausführungen auf spezielle Themen der Feuerwehren ein.

LAbg. Bgm. Ing. Franz Rennhofer dankte den Feuerwehren für ihren Einsatz für das Land Nö. Weiters konnte er über den positiven Abschluss der Verhandlungen der Länder mit dem Bund berichten. Das wird in den nächsten Jahren auch den Feuerwehren mehr Geld beschern.

Folgende Kameraden unserer Feuerwehr erhielten Verdienstzeichen:



Ehrenmedaille des Landes Niederösterreich für langjährige Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens:

50 Jahre: **HFM Bleier Franz**

60 Jahre: **EHVM Koder Ernst**

Verdienstzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes 3. Klasse:

OLM Ferstl Alfred, OFM Obermayer Alfred

Die Mannschaft und das Kommando gratuliert den geehrten und ausgezeichneten Kameraden.

Mit der Landeshymne wurde der Abschnittsfeuerwehrtag 2007 beendet.

OKTOBERFEST 2007

Das bereits traditionelle Bad Schönauer Oktoberfest wurde heuer durch die FF Bad Schönau vom 26. bis 28.10.2007 in der Tennishalle Bad Schönau veranstaltet. Bereits in den Tagen vorher waren umfangreiche Vorbereitungsarbeiten erforderlich, um die Halle veranstaltungstauglich zu gestalten.

Durch die Firmen Weninger-Grafikstudio, Aspang, und Malermeister Bela, Kirchschlag/Pilgersdorf, wurden T-Shirts gespendet, um allen Helfer beim Fest ein einheitliches Erscheinungsbild zu ermöglichen.



Vielen Dank für diese großzügige Unterstützung!

Am Freitag, den 26.10.2007, sorgte die Band "Soundsturm" mit Pop-, Rock- und Chartsongs für großartige Stimmung bei den knapp 1.000 Besuchern.

Am Samstag, den 27.10.2007, spielten dann "Die Aspanger" wiederum für rund 1.000 Besucher unseres Festes auf und sorgten bis in die Morgenstunden für gute Unterhaltung.

Am Sonntag, den 28.10.2007, wurde die Hl. Messe durch Herrn Pfarrer GR Kurt Neulinger zelebriert. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Musikverein Bad Schönau. Anschließend wurde der Festakt zur Segnung unserer neuen Tragkraftspritze (TS) Rosenbauer "FOX III" durchgeführt:

In Anwesenheit von Bezirkskdt. Herrn OBR Franz Wöhler, Herrn Abschnitts-Kdt.-Stv. ABI DI (FH) Rudolf Freiler, Herrn Bgm. LM Robert Prosegger, Herrn EOBI Josef Leitner, den Fahrzeug- und Gerätepatinnen Frau Amalia Bleier, Frau Helga Koder, Frau Sissy Bachner und Frau Margit Kager sowie Mitgliedern von benachbarten und befreundeten Feuerwehren und zahlreichen Besuchern aus der Bevölkerung wurde die TS von Hr. Pfarrer GR Neulinger gesegnet.

Als Gerätepatin fungierte Frau Elisabeth Dörrich, ein langjähriger Kurgast aus Wien, die sich mit Bad Schönau und der Feuerwehr sehr verbunden fühlt.

In ihren Ansprachen gingen Kdt. HBI Herbert Seiberl, Bgm. LM Prosegger und OBR Wöhler auf die Wichtigkeit einer modernen Ausrüstung ein, um eine effiziente Hilfe erzielen zu können. Die neue TS sollte die Einsatzkraft unserer Feuerwehr unterstützen und erhöhen. Nach den Festreden wurde das Gerät seiner Bestimmung übergeben.

Anlässlich des 110-jährigen Bestehens unserer Feuerwehr wurde uns seitens der Gemeinde durch Bgm. Prossegger eine Urkunde mit Dank und Anerkennung überreicht.



Der anschließende Frühschoppen wurde wiederum vom Musikverein Bad Schönau unter der Leitung von Kapellmeister Jürgen Ungerböck gestaltet. "Die Chaoten auf Achse" sorgten danach für Einstimmung auf unseren Stargast: "Marc Pircher aus dem Zillertal"!!! Der aus Fernsehen und Rundfunk bekannte Sänger und Moderator, Sieger des "Grandprix der Volksmusik", sorgte mit seinem Programm für Volksfeststimmung bei den zahlreich erschienenen Besuchern. Zum Festausklang spielten dann nochmals "Die Chaoten auf Achse" auf.

Es waren zwar sehr anstrengende Tage für alle Helfer, aber mit dem heurigen Festergebnis können wir sehr zufrieden sein.

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei allen Helfern und Gönnern für Ihre Unterstützung bedanken. Unser Dank gilt aber auch allen Gästen aus Nah und Fern, die durch ihren Besuch zum Erfolg unseres Festes beigetragen haben.

ÜBUNG SENIORENPENSION

Die diesjährige Abschlussübung wurde am Samstag, den 24.11.2007, in der Senioren pension Bad Schönau durchgeführt. Bekanntlich ist diesem Seniorenwohnheim eine Pflegestation für bettlägrige und desorientierte Personen angeschlossen.

Übungsannahme: Vermutlich durch heimliches Rauchen eines Patienten ist im 1. Obergeschoss ein Schwellbrand ausgebrochen. Der Rauch breitet sich in diesem Bereich rasch aus und gelangt über den Liftschacht auch in den Keller. Durch den Brandschutzbeauftragten wird die FF Bad Schönau alarmiert. Es werden mindestens vier vermisste Personen im betroffenen Bereich vermutet.

Einsatzszenario: Erkunden der Lage durch Einsatzleiter, Aufbau Einsatzleitung und Atemschutzsammelplatz, Vorgehen mit Atemschutz von zwei Seiten des Gebäudes, durchsuchen der Räumlichkeiten nach den vermissten Personen und gefährlichen Gütern, Bergen der Personen samt Übergabe an Rettungsdienst/Arzt, Aufbau des Höhenbergungsgerätes (Rettungsschlauch). Außerdem wurden weitere Einlagen gestellt, um die Übung möglichst realistisch zu gestalten - so gab es zum Beispiel einen verletzten Feuerwehrmann, eine geborgene Person ist im Schockzustand vor Übergabe an Rettungsdienst ver-

schwunden, ein Atemschutzmann kollabiert während des Einsatzes.



Die Übung wurde durch HBM Simon und OBM Scheiblauler ausgearbeitet, die auch die Einsatzleitung übernahmen. Es wurde versucht, die Übung möglichst kompakt und realitätsnah zu gestalten, um auch im Einsatzfall effektiv vorgehen zu können. Besonderer Wert wurde auf die Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz/Arzt gelegt. Es war äußerst wichtig, die Übung so abzuwickeln, dass der Tagesbetrieb der Seniorenpension so wenig wie möglich beeinträchtigt wird und die Heimbewohner nicht beunruhigt werden.

Unser Dank gilt dem Team der Seniorenpension, das uns bei dieser Übung sehr unterstützt hat.

Weiters möchten wir uns an dieser Stelle bei der Familie Piacsek für die großzügige Unterstützung bedanken, die sie uns das Jahr hindurch zukommen lässt!

NEUAUFNAHMEN

Gerne würden wir wieder engagierte Frauen, Männer und Jugendliche ab dem 15. Lebensjahr in unserer Feuerwehr aufnehmen. Wer sich für das Feuerwehrwesen interessiert, gerne für andere Mitmenschen da ist, an einer umfassenden Ausbildung an technischen Fahrzeugen und Geräten interessiert ist und seine Talente und Fähigkeiten für die Allgemeinheit einbringen möchte, ist eingeladen, sich bis **spätestens Freitag, den 04.01.2008**, beim Kommando (HBI Seiberl, Tel. 0664/5024015, BI Piribauer, 0664/6410323) zu melden, um genaue Details zu erfahren.

Die Aufnahme in die Feuerwehr erfolgt bei der **Mitglieder-Vollversammlung**, die am **Sonntag, den 06. Jänner 2008**, um 14.00 Uhr im Gasthof Koder abgehalten wird.

FEUERWEHRBALL 2008

Auf Grund des kurzen Faschings sind die Balltermine im Jahr 2008 sehr gedrängt. Unser Ball wird am **Samstag, den 19. Jänner 2008**, um 20.00 Uhr im Gasthof Koder veranstaltet. Für die musikalische Umrahmung wird das „Pepi Lindner-Trio“ sorgen.

Wie gewohnt, werden wir uns erlauben, im Vorfeld dieser Veranstaltung die Haushalte unseres Rayons aufzusuchen, um Sie zum Ball zu laden und um finanzielle Unterstützung zu ersuchen. Wir ersuchen um wohlwollende Aufnahme unserer Ball-Lader und freuen uns auf Ihren Besuch beim Ball 2008!

**Unsere Feuerwehr im Internet:
www.ff-badschoenau**

6. Rotes Kreuz Bad Schönau

Liebe Bad Schönauerinnen - Liebe Bad Schönauer!

Das Jahr 2007 geht zur Neige. Es war ein Jahr der Umstellungen - auch im Rettungsbereich. Da die Bezirksstelle Kirchschatz die anfallende Arbeit durch verschiedene Umstände nicht mehr bewältigen konnte, wurde beschlossen, hauptberufliche Sanitäter einzustellen. Diese haben die Aufgabe den Dienst gemeinsam mit den vielen freiwilligen Helfern auch weiterhin zu gewährleisten.

Vor Kurzem durften wir gemeinsam mit der FF-Bad Schönau an einer praktischen Übung in der Seniorenpension Bad Schönau teilnehmen.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an unsere Feuerwehr Bad Schönau. Es ist schon zur Tradition geworden, dass wir immer wieder zu Übungen eingeladen werden, um die Vorgehensweise und die Handgriffe gemeinsam zu trainieren.



Bei der **Advent- und Nikolausfeier** am 01.12.2007 richtete das Rote Kreuz Bad Schönau wieder den Punschstand aus, der wieder sehr gut besucht war. Mit den Einnahmen aus den freien Spenden können wichtige Anschaffungen für das Rote Kreuz getätigt werden. Besten Dank dafür.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns ganz herzlich für die zahlreichen Spenden bedanken bei:
Sparkasse Bad Schönau, Gesundheitsresort Königsberg, Haus „Zum Landsknecht“, Haus „Zur Quelle“, Hotel Weber, Seniorenpension Bad Schönau, Gasthaus Koder, Fleischhauerei Kager, Bäckerei Ochmann und Bäckerei Koll. Danke auch für die leckeren Mehlspeisen, die privat gespendet wurden.

Danke auch den Gemeindearbeitern für die Mithilfe bei den Vorbereitungsarbeiten.

Alle Sanitäterinnen und Sanitäter der Ortsstelle Bad Schönau bedanken sich bei Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns jedes Jahr aufs Neue schenken.

Wir wünschen Ihnen ein ruhiges und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2008.

7. ÖKB-Bad Schönau

Mit einem vorweihnachtlichen Geschenk stellte sich der Kameradschaftsbund Bad Schönau beim Verein Lebenslicht ein.

Für die Einrichtung einer neuen Gruppe in der Tagesstätte "Haus Lebenslicht" Krumbach übergaben der Obmann (Wolfgang Heissenberger) und der Kassier (Hermann Breitfellner) des ÖKB Bad Schönau dem Obmann des Vereins Lebenslicht, Herrn Josef Heissenberger, einen Scheck über € 1000,-.



8. UTC-Bad Schönau



(Peter Glöckel, Dkfm. Gustav Nitsch mit Gattin Christine, UTC Obm. Franz Geier und Franz Ungerböck)

Der UTC Bad Schönau möchte sich bei Familie Dkfm. Nitsch recht herzlich für eine großzügige Geldspende bedanken, die der Bad Schönauer Tennis-Jugend zugute kommt.

15 Bad Schönauer Kinder trainieren seit Oktober 2007 (bis April 2008) wöchentlich in der Tennishalle mit einem professionellen Trainer (Thomas Pichl - aktueller NÖ Landesmeister im Tennis in der allgemeinen Herrenklasse).

Die Kosten für die Hallenmiete wurde von der Gemeinde Bad Schönau übernommen.

Die Tennis Kids sind so für die nächste Meisterschaft im Frühjahr 2008 bestens gerüstet.

Ein Dankeschön auch dem sportlichen Leiter (Peter Glöckel) für die Organisation des Wintertrainings.

9. Verein Schön und Aktiv



Das Team das seit 20 Jahren den großen Adventkranz für den Dorfplatz anfertigt.

Auch heuer wurde die Nikolausfeier wie jedes Jahr von vielen Gästen besucht. Auch dem Kindergarten wurden die Nikolaussäckchen für ihre Feier vom Verein gespendet.

Ein herzliches Dankeschön für alle geleisteten Arbeiten im abgelaufenen Jahr.

Verein Schön und Aktiv

Anmerkung der Gemeinde:

Advent- und Nikolausfeier

Wir bedanken uns beim Verein Schön und Aktiv herzlich für diese bereits liebgewonnene Veranstaltung. Für die Nikolaussäckchen und den Adventkranz, die vom Verein zur Verfügung gestellt bzw. angefertigt werden, ein herzliches Dankeschön.

Auch dem Roten Kreuz Bad Schönau danken wir für die Organisation des Punschstandes, welcher natürlich bei dieser Veranstaltung auch bereits Tradition hat.

10. S`Schönauer Dorfgsangl

Am Sonntag, den 24. November 2007, wurde im Gasthof Koder das zehnjährige Bestehen des „s Schönauer Dorfgsangl“ (ehemals Gemischter Chor Bad Schönau) mit einem Jubiläumskonzert gefeiert.

Zahlreiche Gäste aus Nah und Fern besuchten diese Veranstaltung - der Saal wurde fast zu klein - und erfreuten sich an den Gesangs- und Musikdarbietungen des „Pinggauer 4-Xang“, der „Flotten Drei“ und dem „Schönauer Dorfgsangl“.



Vom Dorfgsangl wurde in drei Teilen ein kleiner Ausschnitt aus dem Repertoire – klassischer Teil und Ausschnitte aus Hl. Messen; Volkslieder; Austropop, Gospels und Spirituals - dargebracht. Für die musikalische Begleitung sorgten Sonja Bachner und Theres Neumüller mit der Gitarre, Andreas Alte am elektronischen Klavier sowie Christoph Kronaus mit dem Schlagzeug.



Die Herren des „Pinggauer 4-Xang“ brachten mit ihren humorigen Liedern die Zuhörer zum Schmunzeln, während „Die Flotten Drei“ gekonnt auf ihren Musikinstrumenten aufspielten.

Besonders gefreut hat uns der Besuch von Herrn Pfarrer GR Neulinger, der uns sehr humorvoll zu unserem „Geburtstag“ gratulierte und darüber hinaus auch noch Geschenke verteilte. Weiters waren wir sehr darüber erfreut, dass zahlreiche ehemalige Mitglieder des Gemischten Chores der Einladung zu unserem Konzert gefolgt sind.

Der Ausklang des Konzertes dauerte dann noch etwas länger an, wobei alle Beteiligten und auch einige Besucher zur Freude der Konzertbesucher miteinander musizierten.

11. Information Dr. Mayrhofer

Liebe GemeindebürgerInnen!

Nachts plötzlich krank oder verletzt in der Buckligen Welt!

Auf dem Ärztenotdienstplan für unsere Gemeinden vom Jahre 2000 stand Folgendes auf der Rückseite:

„Kirchschlag, Krumbach, Hochneukirchen, Zöbern und Bad Schönau im Dezember 1999 !

„Einfach zum Nachdenken !“

In Niederösterreich gibt es auch zur Jahrtausendwende noch immer keinen geregelten Ärztenotdienst während der Wochentagsnächte. In unserem Sonntagsdienstsprengel befindet sich seit Jahren immer ein Arzt für Allgemeinmedizin in der Nacht in unbezahlter Einsatzbereitschaft. Diesen Dienst teilen wir uns in unterschiedlicher Weise. Der jeweilige Arzt ist über den Ärztenotruf 141 bzw. 02646/2241 stets erreichbar. Diese kostenlose Einsatzbereitschaft kommt neben den Bewohnern der Gemeinden Kirchschlag, Krumbach, Hochneukirchen, Zöbern und Bad Schönau und Umgebung auch allen Kurgästen, Urlaubern, Besuchern und besonders allen pflegebedürftigen Patienten, unabhängig ob sie in einer gewerblichen Pflegestation untergebracht sind, oder von den mobilen Diensten der in unserer Region tätigen Organisationen von Caritas (Sozialhilfeverein Kirchschlag), Hilfswerk oder Volkshilfe zu Hause betreut werden.

Ihre Hausärzte:

*Dr. Johann Feuchtenhofer
MR Dr. Alfred Mayrhofer
Dr. Günter Reisenberger
Dr. Günter Reznicek
Dr. Jerzy Slezak
Dr. Rudolf Steinhauer*

.....“
Mittlerweile besteht diese vorbildliche ununterbrochene hausärztliche Versorgung seit 1991, 24 Stunden täglich und 365 bzw. 366 mal jährlich, bisher also insgesamt 144.540 Stunden durchgehend, wobei es nunmehr auch eine einigermaßen finanzielle Abgeltung von Seiten des Landes Niederösterreich und der Krankenkassen für die Wochentagsnachtsdienstbereitschaft gibt. Dass diese hausärztliche „Rund um die Uhr“ Versorgung der Gemeinden Kirchschlag in der Buckligen Welt, Krumbach, Hochneukirchen-Gschaidt, Zöbern und Bad Schönau weiterhin in dieser oder einer ähnlichen Form Bestand haben möge, in Zusammenarbeit mit den diversen bei uns verfügbaren Notarztsystemen und allen Einsatzkräften von Rettung, Feuerwehr und Polizei, wünscht sich für die Zukunft

Ihr Dr. Mayrhofer

im 30. Jahr seiner hausärztlichen Tätigkeit in der Buckligen Welt
seit 1980 für die Ärztediensteinteilung zuständig

PS: Lesen Sie bitte einmal bewusst die Texte des Ärztenotdienstplanes 2008, welcher jedem Haushalt in unseren fünf Gemeinden zugestellt wird. Dort finden Sie auch die bei Notfällen erforderlichen Telefonnummern.

12. Jubilare 2007 - Rückblick

- **80. Geburtstag**

Riegler Friederike, Hauptstraße 17
Ocenasek Margarete, Lerchengasse 5
Pahr Josef, Kurhausstraße 24

- **85. Geburtstag**

Prazak Alfred, Kurhausstraße 8
Lath Elisabeth, Kurhausstraße 24
Ungerböck Barbara, Wenigreith 5
Dietmayer Edith, Am Kurpark 1
Steghofer Rosa, Kurhausstraße 24
Heissenberger Anna, Maierhöfnerstraße 16
Sperhansl Karoline, Kurhausstraße 24

- **90. Geburtstag**

Piller Johanna, Erlenbachgasse 3
Griese Gertraud, Kurhausstraße 24
Mraz Maria, Maierhöfen 6

- **91. Geburtstag**

Jeitler Karoline, Kurhausstraße 24
Pözlbauer Johann, Waldgasse 16
Höllner Katharina, Kurhausstraße 24
Schabauer Maria, Almen 1

- **92. Geburtstag**

Grill Marianne, Kurhausstraße 24
Reichner Anna, Kurhausstraße 24

- **93. Geburtstag**

Weissgram Edith, Almen 15
Weber Johanna, Augasse 3

- **94. Geburtstag**

Bleier Amalia, Hauptstraße 30
Takacs Stefan, Kurhausstraße 24
Fober Rosa, Kurhausstraße 24
Blochberger Theresia, Kurhausstraße 24

- **97. Geburtstag**

Kerstberger Maria, Kurhausstraße 24

- **Goldene Hochzeit**

Riegler Eugenie und Alois, Hauptstraße 33

- **Diamantene Hochzeit**

Pözlbauer Olga und Johann, Waldgasse 16

Wir möchten bei dieser Gelegenheit den Jubilaren des Jahres 2007 noch einmal recht herzlich gratulieren!

13. Veranstaltungen

Freitag, 21. Dezember
**Weihnachtskonzert der
 Musikschule Kirchschatz-Bad Schönau**
 Beginn: 19.30 Uhr
 Festsaal Kurzentrum Landsknechte

Samstag, 22. Dezember 
Bad Schönauer Adventsingen
 Vocalensemble Bad Schönau
 Edlitzer Weisenbläser
 Saitenmusi Pottenstein
 Adventspiel von Kindern der Volksschule
 Es liest: Erich Riegler
Neue Kirche, Beginn: 19.30 Uhr. Eintritt frei!

Sonntag, 23. Dezember
Punschstand des ÖKB - Glühwein und
 Kesselgulasch! ab 15.00 Uhr vor dem Gemein-
 deamt. 

Mittwoch, 26. Dezember - Stefanitag
Bläserkonzert mit der
„Brass Company Puchberg“
 Beginn: 15.30 Uhr, Neue Kirche, Eintritt frei!

Mittwoch, 26. Dezember 
Operettenkonzert 
 gestaltet von Terumi Shima 
 Gesundheitsresort Königsberg
 Beginn: 19.30 Uhr, Eintritt frei!

Donnerstag, 27. Dezember

Galakonzert
„Die schönsten Melodien der Welt“
 vorgetragen von Konrad Debski-Tenor und
 Piotr Czajkowski-Tenor,
 Klavier: Dr. Maria Brila
 Beginn: 16.00 Uhr, Neue Kirche,
 Eintritt freie Spende!

Samstag, 29. Dezember
Peter Meissner (ORF NÖ)
 liest aus seinem Weihnachtsbuch
 16.00 Uhr, Hotel Weber, Eintritt frei!

Veranstaltungen zu Silvester 
 im Gesundheitsresort Königsberg,
 Haus „Zum Landsknecht“ Haus „Zur Quelle“,
 Hotel Geier und Hotel Weber.


 Donnerstag, 3. Jänner
Klassisches Neujahrskonzert mit
 dem **Haydn Quartett Kőszeg**
 Kultursaal im Pfarrheim, 16.00 Uhr. Eintritt frei!

Bälle in Bad Schönau 
12. Jänner Ball des ÖKB, Hotel Geier
19. Jänner Ball der FF, GH Koder
2. Februar Ball des MV Bad Schönau, Haus
 „Zum Landsknecht“

Theater der Kath. Jugend
„DER WEIBERKRIEG“

Sa. 26. Jänner 19.30 Uhr
 So. 27. Jänner 14.00 Uhr
 So. 3. Februar 14.00 u. 19.00 Uhr
 Mo. 4. Februar 19.00 Uhr
 Kultursaal im Pfarrheim.



Einladung zum

2. Musikerball des MV Bad Schönau

am Samstag, dem 2. Februar 2008
 im Saal des Kurzentrums Landsknechte
 Beginn: 20 Uhr Eintritt €7,-

Musik: Wizzi Barmusik: Willi Frühwirth „Jazzthat & Sabrina“
 Mitternachtseinlage „Karnevalshow“
 Große Tombola mit wertvollen Preisen!
 Tischreservierung unter 02646/905001500

14. Senioren Pension Bad Schönau

Anlässlich eines Tages der offenen Tür in ihrer Seniorenpension veranstaltete die Familie Piacsek einen Flohmarkt und setzte andere Aktivitäten, deren Erlös sie aufrundete und so dem NÖ Landeskindergarten Bad Schönau € 600,- zur Verfügung stellen konnte.

Im Namen unserer Kindergartenkinder ein herzliches DANKESCHÖN.



(v.l. Pia Hinterleitner, Maria Filz, Kindergartendir. Charlotte Neumann, Fam. Piacsek und deren Enkel Alexandra und Thomas bei der Scheckübergabe).

Auch der FF-Bad Schönau wurde von der Seniorenpension Bad Schönau für die Organisation des Oktoberfestes eine großzügige Spende in der Höhe von € 500,- und Sachspenden übergeben.

15. Regionsbuch „Lebensspuren“

Nach dreijähriger Zusammenarbeit aller Gemeinden und aller Schulen der Region Bucklige Welt wurde das Projekt "Erlebte Zeitgeschichte im Land der 1000 Hügel" abgeschlossen. Geleitet wurde das Projekt von Dr. Johann Hagenhofer aus Hochwolkersdorf. Unterstützt wurde er dabei vom Historiker Dr. Gert Dressel aus Wien, den beiden Hauptschuldirektoren OSR Friedrich Geiderer aus Krumbach und OSR Willibald Kornfeld aus Wiesmath, dem Tourismusverbandsobmann Roman Lechner aus Lichtenegg und der Kulturmanagerin Mag. Gerda Walli aus Scheiblingkirchen. Ein Resultat dieses umfangreichen Projektes ist die Dokumentation von 200 lebensgeschichtlichen Interviews von ZeitzeugInnen aus der Region Bucklige Welt. Diese Interviews liegen seit November 2007 zur Einsichtnahme in den 23 Gemeinden der Buckligen Welt und an der Universität Wien auf und können für die wissenschaftliche Forschung herangezogen werden.

Das zweite Ergebnis dieses Projektes ist die Herausgabe des Regionsbuches "Lebensspuren - **Erlebte Zeitgeschichte im Land der tausend Hügel**". Kurze Textpassagen der Interviewten und 240 Fotos bilden die Grundlage für dieses Buch. **Das Buch umfasst 240 Seiten und kann zum Preis von € 28.90 bei folgenden Stellen erworben werden:**

in allen Gemeindeämtern der Region Bucklige Welt
 Buchhandlung Mayrhofer Kirchschatz
 Buchhandlungen Thiel und Hikade in Wr. Neustadt
 Buchhandlung Reithmeyer in Neunkirchen

Pflegezentrum Bucklige Welt SST Kirchschatz, SST Zöbern

DGKS Ulrike Schabauer
Dr. Bruno Schimetschekpl.
2860 Kirchschatz

Telefon: 02646-27074, Mobil: 0664/ 84 82 608



Pflegebedürftig - was tun?

Rund um die Pflege ist in den letzten Monaten viel gesagt und geschrieben worden. Wenn Pflegebedürftigkeit allerdings in der eigenen Familie oder im eigenen Leben plötzlich den Alltag verändert, treten viele Fragen und Unsicherheiten auf. Das Wissen über Möglichkeiten, Rechte und finanzielle Unterstützung ist nach wie vor gering. Die Caritas der Erzdiözese Wien hilft hier mit Beratung, mit Information und mit tatkräftiger Unterstützung. Das erfahrene Team der Caritas-Sozialstation steht Ihnen in Ihrer Gemeinde zur Seite, wenn Pflegebedürftigkeit das Leben verändert. Diplomierte Pflegekräfte, Pflegehelferinnen und Heimhelferinnen unterstützen mit Hauskrankenpflege und Heimhilfe. Um Menschen zu Hause die nötige Sicherheit zu geben, bietet die Caritas ergänzend das Notruftelefon an. Menschen, die an einer schweren und unheilbaren Erkrankung leiden, begleitet und unterstützt das mobile Hospiz. Seit kurzem bietet die Caritas auch mobile Physio- und Ergotherapie an. Wenn Menschen 24-Stunden-Betreuung zuhause benötigen, unterstützt der von der Caritas gegründete Verein "Rundum Zuhause betreut" bei der Einrichtung und bei der Legalisierung eines Betreuungsverhältnisses. Pflegebedürftigkeit kann nur miteinander bewältigt werden, deshalb danken wir gerade in der Zeit vor Weihnachten allen pflegenden Angehörigen für die unverzichtbare Arbeit, die sie tagtäglich leisten! Gerne stehen wir allen pflegenden Angehörigen und allen pflegebedürftigen Menschen in unserer Pfarre mit Rat und Unterstützung bei! Rufen Sie uns einfach an und vereinbaren Sie einen Termin!

Wirtschaftsplattform Bucklige Welt: Buckl-Taler

Sie haben sicher schon vom „Buckltaler“ als Zahlungsmittel in der Buckligen Welt oder als Möglichkeit für ein repräsentatives Geschenk gehört. Es gibt eine Menge Fragen zum „Buckltaler“. Wir möchten Sie informieren.

Das Motto lautet: „Sooo schenkt die Bucklige Welt“



Was genau ist der Buckltaler?

Seit 2 Jahren ist der Buckltaler ein Zahlungsmittel in der Gemeinsamen Region Bucklige Welt.

Wie komme ich zu einem Buckltaler?

Vorerst werden 20.000 Stück dieser Taler in den Gemeinden der Region aufgelegt. Nominale eines Talers ist 10,- Euro. Verkaufsstellen sind alle Sparkassen und Raiffeisenbanken der Region.

Welche Idee steckt hinter dem Buckltaler?

Der Buckltaler soll vor allem die Kaufkraft der Region erhalten, da er nur in Banken der Region gekauft und nur in Betrieben der Region wieder eingelöst werden kann. Er soll aber auch den Zusammenhalt der Region dokumentieren. Was besonders wichtig ist, speziell zu Weihnachten: Er stellt ein ideales Geschenk für besondere Anlässe dar.

Wie ist der Ablauf ?

Privatpersonen kaufen die Buckltaler in einer Spar- oder Raiffeisenkasse, z.B. als Geschenk. Der Beschenkte selbst kann die Buckltaler in jedem Betrieb der Buckligen Welt wieder einlösen. Kauf und Rücklösung sind völlig spesenfrei. Zu betonen ist nochmals, dass jeder Wirtschaftsbetrieb in der Buckligen Welt, den Buckltaler als Zahlungsmittel annehmen kann und soll.

Was wird durch den Buckltaler vermieden ?

Durch die große Mobilität der Kunden passiert es immer häufiger, dass „auswärts“ eingekauft wird. Der Buckltaler ist ein Anreiz, dieses zu vermeiden und die Kaufkraft in der Region zu behalten um damit die Wirtschaft zu stärken und Arbeitsplätze zu sichern.

Die Wirtschaftsplattform wünscht Ihnen gesegnete Weihnachten und viel Erfolg im Jahr 2008.

wavenet - funkt immer und überall.

wavenet – das ist die Internetverbindung, die selbst dort, wo sich Fuchs und Henne »gute Nacht« sagen, für schnelles und einfaches Surfvergnügen steht. Und jene, die es jetzt **die ersten 2 Monate gratis** gibt.

Dort, wo internetmäßig eigentlich fast nichts mehr geht – vor allem nix Schnelles – dort, wo man sich persönlich kennt und dennoch die Ruhe des Landlebens mit modernster Informationstechnologie verbinden möchte, dort läuft wavenet wie am Schnürchen. Der Grund dafür liegt im hochmodernen, zuverlässigen und schnellen Glasfasernetz, das für richtiges Breitbandvergnügen am Land sorgt – unabhängig vom Telefonanschluss, ganz einfach per Funk und unglaublich schnell.

Für jeden etwas

Was noch dazu kommt, ist die Tatsache, dass bei wavenet für jede(n) etwas dabei ist: Vom preisbewussten Einsteiger bis hin zum Business-User kann sich jeder auf sein persönliches wavenet verlassen. Nicht zuletzt weil einzelne Produktfeatures erst kürzlich bei allen wavenet Tarifen verbessert wurden. Und für Jänner 2008 steht eine dauerhafte Preissenkung der drei leistungsstärksten Produkte fix ins Haus.

Die Technik vor Ort

erledigen fast 100 Partnerbetriebe in NÖ, die ganz in Ihrer Nähe – nach Ihren Gegebenheiten – ein faires Angebot erstellen. Sie liefern das technische Equipment ins Haus und installieren auch gleich Ihren Internetanschluss. Der Kunde braucht dann nur noch loszusurfen.

Das ist ja ausgefuchst!

Wer sich bis 15.01.2008 für wavenet entscheidet, kann sich jetzt noch mehr freuen: denn wavenet schenkt Ihnen 2 Monate das Grundentgelt für einen guten Start ins weltweite Netz. **Holen Sie sich noch mehr Infos unter 0800 800 100 (zum Nulltarif)** und lassen Sie Fuchs und Henne schön grüßen.

Broschüre „Lehre ohne Leere“



Den richtigen Beruf zu wählen ist eine wichtige Entscheidung aber keine leichte Aufgabe. Oft führen verschiedene Wege an dein persönliches Ziel – angefangen von Lehren über weiterführende höhere Schulen, bis hin zu diversen anderen Weiterbildungsmöglichkeiten.

Sich rechtzeitig über die vielen Angebote und Möglichkeiten zu informieren und in Ruhe zu planen, sind die ersten Schritte zu einem erfolgreichen Berufseinstieg. Diese Broschüre gibt dir einen Überblick über die zahlreichen Informations- und Beratungsstellen zur Berufsorientierung und Bildungsberatung in Niederösterreich.

Außerdem findest du:

- Infos über Förderungen
- Die wichtigsten Rechte und Pflichten von Lehrlingen
- Tipps zur erfolgreichen Bewerbung
- Tipps und Tricks zur Berufswahl sowie wichtige Links für Lehrstellensuchende

Solltest du dich dafür entschieden haben eine Lehre zu machen, dann bietet dir diese Broschüre alle wichtigen Infos.

Die Broschüre, sowie weitere Informationen über alle anderen interessanten Jugendthemen, gibt es gratis in der Jugendinfo NÖ. Einfach anrufen unter 02742 24565 oder per E-Mail info@jugendinfo-noe.at bestellen.

Kontakt

Jugend:info NÖ, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, Tel.: 02742 24565,
E-mail: info@jugendinfo-noe.at



Mit dem Partner Ihres Vertrauens in eine erfolgreiche Zukunft!



*Wir danken für die gute Zusammenarbeit,
wünschen Ihnen Frohe Weihnachten
und alles Gute im Jahr 2008!*

**Nicht vergessen: Sicher und ertragreich vorsorgen -
Best of FondsSparen jetzt in Ihrer Sparkasse!**

SPARKASSE

in Bad Schönau

In jeder Beziehung zählen die Menschen.

© 050100 796 90

Österreichweit zum Ortstarif!

E-Mail: info@kirchschlag.sparkasse.at

Computerkurse im Hotel Weber



1. Internet-Computerkurs für Neueinsteiger

Montag	18.02.08
Dienstag	19.02.08
Mittwoch	20.02.08
Donnerstag	21.02.08
4 Tage je 2 Stunden €98,-	

2. Internet-Computerkurs für Neueinsteiger

Montag	25.02.08
Dienstag	26.02.08
Mittwoch	27.02.08
Donnerstag	28.02.08
4 Tage je 2 Stunden €98,-	

Internet-Computerkurs für Fortgeschrittene (oder als Fortsetzungskurs)

Montag	17.03.08
Dienstag	18.03.08
Mittwoch	19.03.08
Donnerstag	20-03.08
4 Tage je 2 Stunden €98,-	

Die Kurse finden im Computerraum im Hotel Weber statt, jeweils von **8.00 bis 10.00 Uhr!**

Bitte im Hotel Weber voranmelden unter der
Nummer 02646/8408

MOBILE PFLEGEBERATUNG



Allgemein beeidete und gerichtlich zertifizierte
Sachverständige für Gesundheits- und Krankenpflege

mobile PFLEGEBERATUNG

Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester
2870 Aspang, Hammerweg 3

Meine **Philosophie** ist es, pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige dahingehend zu begleiten, ein möglichst selbst bestimmtes Leben zu verbringen.



Sie haben sich dazu entschlossen, Ihren lieben Angehörigen in den eigenen vier Wänden - **ohne** Inanspruchnahme eines mobilen Dienstes - zu betreuen.

Ich kann Ihnen bei der Organisation der Pflege zu Hause - wenn nötig vor der Spitalsentlassung Ihres Angehörigen - beratend zur Seite stehen.

Rufen Sie mich an

0676/6243567

oder kontaktieren Sie mich per Mail

mobilepflegeberatung@aon.at mo-

Nähere Informationen erhalten Sie unter

www.mobilepflegeberatung.at



*Ein friedvolles Weihnachtsfest
und viel Glück und Gesundheit im
Neuen Jahr !*

TOURISMUSGESELLSCHAFT BAD SCHÖNAU

VEREIN SCHÖN & AKTIV

FREIWILLIGE FEUERWEHR BAD SCHÖNAU

MUSIKVEREIN BAD SCHÖNAU

ÖSTERR. ROTES KREUZ – ORTSSTELLE BAD SCHÖNAU

ÖSTERR. KAMERADSCHAFTSBUND – BAD SCHÖNAU

USC BAD SCHÖNAU

UTC BAD SCHÖNAU

SCHÖNAUER DORFGSANGL

KATHOLISCHE JUGEND BAD SCHÖNAU

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG

KATHOLISCHE MÄNNERBEWEGUNG

SENIORENBUND BAD SCHÖNAU

WIRTSCHAFTSBUND BAD SCHÖNAU

JUGENDGRUPPE BAD SCHÖNAU

VOCALENSEMBLE BAD SCHÖNAU



*Sehr geehrte Bad Schönauerinnen
und Bad Schönauer!*

*Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien
ein besinnliches Weihnachtsfest
und
beste Gesundheit, viel Glück und Erfolg im
Neuen Jahr!*

*Ihr Bürgermeister
Josef Riegler*

und der Gemeinderat